

# Chamomilla / Cham.

(Echte Kamille, *Matricaria chamomilla* L.)



## **Pflanze:**

Die Echte Kamille ist eine einjährige krautige Pflanze aus der Familie der Korbblütler. Sie ist in Vorderasien, Süd- und Osteuropa heimisch und wächst heute in ganz Europa. In Nordamerika und Australien ist sie eingebürgert. Die Pflanze liebt Äcker, Brach- und Ödland und gedeiht besonders auf humosen Lehm- und Tonböden. Die Echte Kamille gehört zu den wichtigsten Heilpflanzen überhaupt und wird in Phytotherapie, Homöopathie und Spagyrik gleichermaßen eingesetzt.

## **Name und übliche Potenz der pharmazeutischen Zubereitung:**

Chamomilla spag. Zimpel Ø

## **Verwendete Pflanzenteile:**

In der Regel die ganze, frische, blühende Pflanze.

## **Wirkaspekte:**

phytotherapeutisch, homöopathisch, aromatherapeutisch

## **Eigenschaften:**

- entzündungswidrig
- krampflösend
- schmerzlindernd
- beruhigend
- verdauungsregulierend
- wundheilend

## **Indikationen:**

- Entzündungen von Mundschleimhaut und Zahnfleisch
- Zahnungsbeschwerden
- Säuglingsschnupfen
- Rachen- und Mandelentzündung
- Bronchitis
- Mittelohrentzündung
- Gastritis
- Geschwüre von Magen und Zwölffingerdarm
- Darmschleimhautentzündung
- Magen-Darminfekt
- Magen-Darmkrämpfe

- Gallenkolik
- Unterleibskrämpfe
- schmerzhafte Menstruationsstörungen
- prämenstruelles Syndrom
- Neuralgien
- schlecht heilende Wunden
- akute Hautentzündungen, Dermatitis
- psychonervöse Überreizung (vor allem bei Kindern und Frauen)

### **Wirkprofil im körperlichen Bereich:**

Chamomilla zielt in seinen Heilwirkungen auf den Nervenbereich, die Bauchorgane und die Schleimhäute. Die Essenz wirkt beruhigend und vermindert übermäßige Erregtheit und eine psychosomatische Überempfindlichkeit. Besonders gut wirkt sie bei Kindern und Frauen. Auf die Bauchorgane, einschliesslich des Unterleibsbereichs der Frau, wirkt Chamomilla entkrampfend und entzündungswidrig. Das Mittel senkt allgemein die Schmerzempfindlichkeit. Der entzündungswidrige Effekt von Chamomilla zeigt sich vor allem an allen Schleimhäuten und an der Haut. Hier ist das Mittel hilfreich bei Entzündungsreizungen im Bereich Mund, Nase, Hals und Bronchien sowie im ganzen Magen-Darmkanal. Akute Hautausschläge, schlecht heilende Wunden und Geschwüre zählen ebenso zu den bewährten Einsatzgebieten.

Ausgesprochen stark ist der Bezug von Chamomilla zum Nervensystem, was sich in Überreizung, Verkrampfung und hoher Schmerzempfindlichkeit äussert. Die Essenz hilft bei zahlreichen Krampfzuständen, hauptsächlich wenn sie sich im Magen-Darmbereich und im weiblichen Unterleib abspielen. Geistige Anstrengung, Ärger aber auch übermässiger Kaffeegenuss können die Beschwerden auslösen oder verschlimmern. Chamomilla ist ein Hauptmittel für Kinder mit Zahnungsbeschwerden. Die Essenz passt besonders, wenn die Kinder sehr gereizt, launenhaft, unruhig und übermässig schmerzempfindlich sind. Typisch ist, dass Trost und Getragenwerden einen lindernden Einfluss auf die Überreizung haben.

### **Transformationsziele:**

- Entzündungsreaktionen an Schleimhäuten und Haut rasch abheilen können.
- Krampfzustände in den Bereichen Verdauungstrakt und Unterleib lösen.
- Schmerzhafte Überreizungen bei Säuglingen und Kindern abbauen.

### **Wirkprofil im seelisch-geistigen Bereich:**

In der Pflanzensymbolik vermittelt die Kamille mütterlichen Schutz und Geborgenheit. Das seelisch-geistige Wirkprofil der spagyrischen Essenz Chamomilla verweist deutlich auf emotionale Reaktionen, wenn es an diesen Empfindungen fehlt. Der Mangel an mütterlicher Umhüllung wird als seelisch sehr schmerzvoll wahrgenommen. Bei Chamomilla führt dies zu einer starken psychonervösen Überempfindlichkeit mit der Tendenz zu Unruhe und aggressiven Gegenreaktionen wie Trotz, Schreien und Zornausbrüchen.

Das Zeigen von Zorn und Aggression kann wiederum psychosomatische Beschwerden auslösen wie Bauchkrämpfe, Kreislaufkollaps oder Schlaflosigkeit. Bei Kindern hilft hier oft ein beruhigendes Zureden und Trösten bzw. auf den Arm nehmen und geschaukelt werden und herumtragen. Hierdurch empfinden sie das, was ihnen mangelt: Geborgenheit und Schutz. Aber nicht nur Kinder sind für solche Reaktionen empfänglich – Chamomilla passt oft auch bei Frauen, die sich in Lebensphasen befinden, welche mit dem Thema Mütterlichkeit verknüpft sind. So hilft Chamomilla bei erhöhter nervöser Reizbarkeit während Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit. Ein besonderer Bezug besteht zu Müttern, die sich mit der Erziehung überfordert fühlen und heftig und aggressiv gegenüber ihren Kindern reagieren.

### **Transformationsziele:**

- Gelassen und aus innerer Ruhe heraus auf die Umwelt reagieren.
- Das nahe Umfeld als schützend und Geborgenheit stiftend wahrnehmen können.
- Auch bei Anspannung und Stress mütterlichen Schutz bieten.